

# Das Ziel: „Bürger- und Energiepark“

Neues Europäisches Bauhaus (NEB) in Sachsen-Anhalt: Lutherstadt Eisleben

**L**utherstadt Eisleben ist NEB-Stadt! Für die Erarbeitung eines Konzepts für die Umgestaltung ihres historischen Stadtparks in einen „Bürger- und Energiepark“ hat die Stadt im Mitteldeutschen Revier insgesamt 1,36 Mio. Euro erhalten. Gemeinsam mit ihrer Projekt-Verbundpartnerin, der Hochschule Anhalt, hatte sich Eisleben erfolgreich um eine Förderung aus dem europäischen JTF (Just Transition Fund = Fonds für einen gerechten Übergang) im Rahmen der Landesinitiative #NeueBauhäuser: „Sachsen-Anhalt – Gemeinsam für ein Neues Europäisches Bauhaus (NEB)“ beworben. Die Förderbescheide in Höhe von 1,23 Mio. Euro für die Lutherstadt sowie 133.000 Euro für die Hochschule Anhalt überbrachte am 17. März 2025 Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff ins Mansfelder Land. Die Stadt trägt damit als zweite im Land das NEB-Label.

Die Laufzeit des Projektes endet am 31. März 2027. Modellhaft soll innerhalb der nächsten zwei Jahre in enger Kooperation und unter Beteiligung der Bürger vor Ort untersucht werden, wie das rund zehn Hektar große und in die Jahre gekommene Gartendenkmal unter den anspruchsvollen NEB\_KRITERIEN einer ästhetischen, nachhaltigen und gemeinsamen Herangehensweise zu einem „Bürger- und Energiepark“ saniert und umgestaltet werden kann. Im Mittelpunkt der Untersuchung: wie es gelingt, die reiche biologische Vielfalt für Erholung und Freizeitwert zu nutzen und zugleich Denkmalschutz, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie regenerative Energieerzeugung in Einklang zu bringen. Dieses komplexe Aufgabenfeld war Gegenstand einer NEB\_ONTOUR am Tag der Bescheidübergabe, zunächst bei einem ersten internen Monitoring der Verbundpartner und im Anschluss mit dem Gast und Experten bei einem Quartiersspaziergang durch den Stadtpark.

▣neb



## Förderbescheide für NeueBauhäuser:

aus den Händen von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff an Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben Carsten Staub und Sachgebietsleiterin Stadtplanung/-sanierung Pia Ryll sowie an die Hochschule Anhalt mit Prof. Dr. Nicole Uhrig und Hochschulvizepräsident Prof. Dr. Markus Holz (v.l.n.r.)



## Der Eisleber Stadtpark aus der Vogelperspektive:

Das geförderte Konzept wird die Umgestaltung der in die Jahre gekommenen Parkanlage zu einem „Bürger- und Energiepark“ untersuchen

Fotos: Transmedia

## SAVE THE DATE!



**SACHSEN-ANHALT**  
GEMEINSAM FÜR EIN  
NEUES EUROPÄISCHES BAUHAUS

Am 27. Mai 2025 heißt es in Magdeburg wieder NEB\_MEETS, im Mittelpunkt: Gemeinsam! Es ist eines der drei zentralen NEB\_KRITERIEN für Projekte in der Förderung im Rahmen der Landesinitiative #NeueBauhäuser: „Sachsen-Anhalt – Gemeinsam für ein Neues Europäisches Bauhaus (NEB)“. Es wird eingeladen zu einem Tag im Austausch mit renommierten Expertinnen und Experten, um Strategien zu diskutieren, wie mehr Partizipation, Inklusion und Co-Kreation, überdisziplinäres Arbeiten und Kooperation zwischen unterschiedlichen Institutionen funktionieren kann. **Kommen! Dabei sein! Mitmachen!**

📄 [www.neuebauhaeusler.com](http://www.neuebauhaeusler.com)